



Energieberatung

PRESSEINFORMATION

Effizient in die neue Heizsaison

Heiz-Check der Verbraucherzentrale spürt Energieverluste auf

Karlsruhe, 07.11.2016 – Die Energiepreise und damit die Heizkosten sind aktuell ungewöhnlich niedrig – eine willkommene finanzielle Entlastung für viele Verbraucher. Dabei können in vielen Fällen die Kosten aber sogar noch deutlich stärker gesenkt werden. Denn erschreckend viele Heizsysteme laufen ineffizient, verbrauchen also ständig mehr Energie als notwendig. Diese Schwachstellen deckt der Heiz-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale auf.

„Leider halten viele Heizungsanlagen bei der Effizienz nicht, was sie versprechen“, erläutert Birgit Groh, Expertin bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur. „Schön warm wird die Wohnung dann zwar, der Verbrauch ist aber höher als erwartet. Und für die Besitzer der Anlage fallen überflüssige Mehrkosten an, bei einem Einfamilienhaus manchmal bis zu 150 Euro im Jahr.“

Glücklicherweise sind aber häufig gar keine großen Investitionen erforderlich, um die Anlage wieder flott zu machen. „Oft muss man nur das Zusammenspiel aller Anlagenkomponenten verbessern, zum Beispiel mit einem sogenannten hydraulischen Abgleich oder einfache Regelungseinstellungen vornehmen“, erklärt Groh und ergänzt: „Welches Optimierungspotenzial die jeweilige Anlage genau hat, finden unsere Berater bei einem Heiz-Check heraus.“

Der Heiz-Check besteht aus zwei Besuchen des Energieberaters an aufeinanderfolgenden Tagen. Zwischen den Terminen zeichnen Messgeräte wichtige Systemtemperaturen auf. Zudem werden der Dämmstandard von Rohren und Armaturen überprüft und Daten wie Alter und Dimensionierung des Systems, der Verlauf der Raumtemperatur und der Vorjahresverbrauch erfasst. Schließlich werden alle Komponenten der Anlage, etwa Kessel, Warmwasserspeicher, Mischer und Ventile, in Augenschein genommen.

Wenig später erhält der Verbraucher per Post einen Bericht mit der Gesamteinschätzung zum Heizsystem und Empfehlungen, wie es sich optimieren lässt. In manchen Fällen kann auf Basis der Heiz-Check-Ergebnisse auch der Austausch einzelner Komponenten oder der kompletten Anlage naheliegen.

Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die z.B. einen Gas-, Öl- oder Holzheizkessel, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe zuhause haben. Termine für den Heiz-Check können unter der kostenlosen Nummer **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur unter **0721 – 480 88 0** gebucht werden.



Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur

Ansprechpartner

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.
 Pressestelle
 Tel. (0711) 66 91 73
 Fax (0711) 66 91 60 73
 presse@vz-bw.de
 www.vz-bw.de

KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH
 Tel. (0721) 480 88 0
 Fax (0721) 480 88 19
 info@kek-karlsruhe.de
 www.kek-karlsruhe.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 2 von 2 Seiten des Schreibens vom 07.11.16

Der Heiz-Check wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert, so dass die Kostenbeteiligung nur 40 Euro beträgt. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Heiz-Check kostenlos. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.